

### Fondsmanager – Graham French

#### Kommentar

##### Marktüberblick, Wertentwicklung des Fonds

Eine Lawine enttäuschender Wirtschaftsdaten, neuerliche Ängste über die Entwicklung im Finanzsektor und Sorgen um die Unternehmensgewinne machten den Januar zu einem von starken Schwankungen gekennzeichneten Monat. Der M&G Global Basics Fund legte im Berichtszeitraum um 1,6 Prozent zu und lag damit vor seiner Benchmark, dem FTSE Global Basics Composite Index (+0,6 Prozent), und seiner Morningstar-Vergleichsgruppe Aktien Global (+0,7 Prozent).

##### Positive Beiträge

Nichtzyklische Konsumwerte blieben im Januar die Favoriten der Anleger. Das Konsumgüterkonglomerat **PZ Cussons**, der irische Lebensmittelhersteller **Kerry** und der österreichische Obst- und Zuckerproduzent **Agrana Beteiligungs-AG** lieferten alle eine gute Performance. Meldungen über einen leichten Gewinnrückgang bei PZ Cussons auf Grund einmaliger Umstrukturierungskosten schadeten dem Vertrauen in das Unternehmen offenbar nicht. Stattdessen sahen die Anleger in erster Linie den robusten Charakter von PZ Cussons in dem schwierigen wirtschaftlichen Umfeld. Aktienkäufer wissen zunehmend den Wert des stabilen Cashflows, der soliden Bilanz und der Präsenz von PZ Cussons in Entwicklungsländern zu schätzen. So verzeichnete die nigerianische Tochter des Unternehmens eine beeindruckende Gewinnentwicklung.

Die Aktie von Kerry, die im Dezember unter den Ängsten vor einer Verunreinigung der Schweinefleischprodukte gelitten hatte, erhielt Rückenwind durch den Wunsch vieler Anleger, ihr Engagement in einem soliden, gut geführten Unternehmen auf attraktivem Niveau zu verstärken. Kerrys überzeugende Fundamentaldaten, die Fondsmanager Graham French mit Hinweisen auf den starken Cashflow und die hohe Gewinntransparenz beschrieb, weckten an den Börsen erneut großes Interesse. French erwartet, dass Kerry einerseits von stabilen Umsätzen auf seinem Heimatmarkt und andererseits vom langfristigen Anstieg der Verbraucherausgaben in

Fondsvolumen	€2.741 Mio.
Portfolio-Umschlag über 12 Monate	21,5%
Fondsmanager seit	17.11.00
Benchmark	Composite Index *

\* Die Benchmark des Fonds umfasst die Subsektoren des FTSE World Index mit Ausnahme der Sektoren Medien, IT, Telekommunikation, Finanzdienstleistungen und Gesundheitswesen.

#### Investmentansatz

Der M&G Global Basics Fund ist ein weltweit anlegender Aktienfonds, der überwiegend in solche Unternehmen investiert, die als "Grundbausteine der Weltwirtschaft" gelten. Das Anlage-Universum umfasst sowohl Grundstoffindustrien (Gewinnung von Rohstoffen) als auch weiterverarbeitende Branchen (Umwandlung von Rohstoffen in Produkte und Dienstleistungen für den Verbraucher).

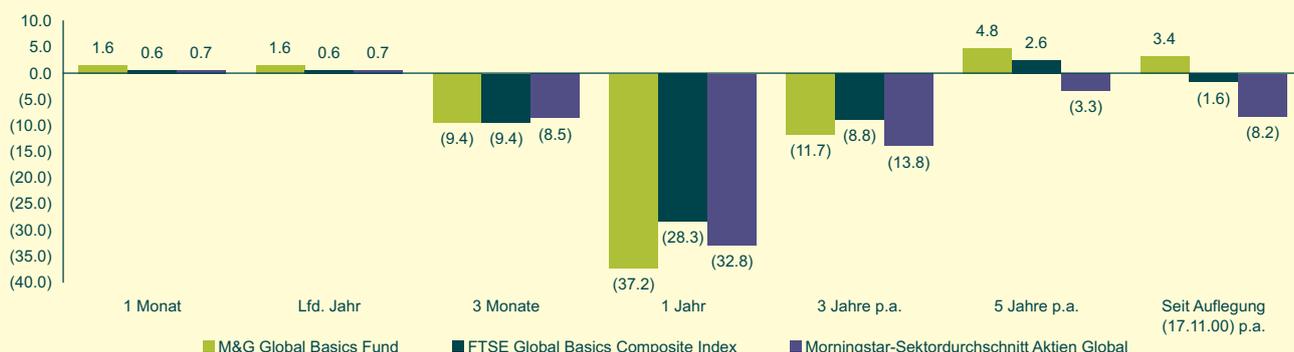
Im Mittelpunkt der Anlagestrategie steht die Entdeckung von fundamentalen Trends und Anomalien. Grundlage des Auswahlprozesses sind fundamentale Unternehmensanalysen. Bei der Sektor-, Länder- und Währungsallokation werden keinerlei "Top-down"-Kriterien angewendet, und die Aktienauswahl orientiert sich nicht an einem Vergleichsindex.

Im Fonds übergewichtet sind größere Unternehmen und solche, denen wir Wachstum unabhängig vom wirtschaftlichen Umfeld zutrauen. Wir suchen Unternehmen mit starker Stellung im Wettbewerb, dauerhaftem Marktanteil, bewährtem Geschäftsmodell, Finanzkraft und attraktiver Bewertung. Unser besonderes Interesse gilt auch traditionellen Unternehmen, die technische Neuerungen nutzen, um die Produktivität in ihren bestehenden Bereichen zu steigern.

#### Risikomerkmale (über 3 Jahre)

Alpha:	0,0
Beta:	1,3
Standardabweichung p.a.:	21,5%
Tracking Error p.a.:	10,4%
Information Ratio:	-0,3

#### Wertentwicklung (Gesamtertrag in Euro, %)



Schwellenländern wie China und Indien, in denen das Unternehmen eine Präsenz aufgebaut hat, profitieren wird.

Die in Wien ansässige Agrana Beteiligungs-AG kündigte trotz des gemeldeten rückläufigen Quartalsgewinns an, sie werde ihre Umsatz- und Gewinnziele für das Gesamtjahr erreichen. In den letzten Monaten sind die Erlöse des Unternehmens wegen der Schwäche der osteuropäischen Währungen unter Druck geraten. French glaubt aber, dass das gewaltige Wachstumspotenzial dieser Länder etwaige weitere Währungsverluste mehr als wettmachen wird. Zucker ist beispielsweise nicht sehr konjunktursensitiv, und in Märkten wie Ungarn und der Ukraine hat Agrana eine Monopolstellung als Lieferant.

Die gute Performance vieler Rohstoffwerte setzte sich im Januar fort, und der Fonds profitierte davon, obwohl die Gewichtung dieses Bereichs im vergangenen Jahr verringert worden war. Der US-amerikanische Metallrecycler **Schnitzer Steel** meldete für die drei Monate bis Ende November 2008 einen positiven Cashflow - im gleichen Vorjahreszeitraum war der Cashflow negativ gewesen. Die guten Zahlen des Unternehmens ungeachtet des rauen Konjunkturm Umfelds zeigen, wie wichtig es ist, in Firmen mit gesunder Bilanz und niedriger Verschuldung zu investieren. Dank seiner soliden finanziellen Situation konnte Schnitzer den puertoricanischen Metallverarbeiter Ponce Resources übernehmen. French glaubt, dass Firmen mit robusten Bilanzen wie Schnitzer in den kommenden Monaten auf wachsendes Interesse stoßen werden, da sie über die Mittel verfügen, um andere Firmen zu stark ermäßigten Preisen aufzukaufen und so ihre Stellung in der jeweiligen Branche zu festigen.

Nach mehrmonatiger Schwäche erholte sich die Aktie des amerikanischen Kohleproduzenten **Peabody Energy**. Die Gewinnzahlen für das vierte Quartal waren besser ausgefallen als erwartet. Einer sinkenden Nachfrage in den USA standen Erfolge in Australien gegenüber, wo das Unternehmen im vergangenen Jahr günstige Kontraktpreise aushandeln konnte. French reduzierte seine Position in Peabody Energy im Monatsverlauf weiter, hielt in dem Sektor aber an **BHP Billiton** und **Sherritt International** fest.

### Negative Beiträge

Die Aktie von **Ansell**, dem australischen Hersteller von Latexerzeugnissen für den Gesundheitsbereich, fiel auf Grund von Konjunktursorgen. Langfristig hat der Titel aber eine sehr gute Performance gezeigt, und French betrachtet Ansell als klassisches "Basics"-Unternehmen, das von einer steigenden Verbrauchernachfrage profitieren sollte. Das Unternehmen erwirtschaftet hervorragende Ergebnisse dank einer strategischen Umorientierung, die den Schwerpunkt klar auf die Gesundheitssparte gelegt hat. French nutzte den Kursrückgang zur Aufstockung seiner Position in Ansell auf attraktivem Niveau.

### Veränderungen im Portfolio

In Anbetracht des schwierigen Konjunkturm Umfelds stellte French den Ausbau des Engagements in den defensivsten Teilen der Wirtschaft in den Mittelpunkt. Ausgebaut wurde insbesondere die Gewichtung der Bereiche Lebensmittel & Getränke und Basiskonsumgüter. So stockte der Fondsmanager beispielsweise bestehende Positionen in PZ Cussons und Agrana Beteiligungs-AG (beide wurden oben bereits erwähnt) sowie in den Getränkekonzernen **Foster's** und **Constellation Brands** auf. Ende Januar entfiel auf Konsumgüterwerte ein Anteil am Portfolio von 33,5 Prozent.

Davon bildeten Lebensmittelproduzenten mit 13,6 Prozent den größten Teilssektor. Sie haben aus Sicht von French gute Voraussetzungen, um von der wirtschaftlichen Entwicklung in Ländern wie China und Indien und der dortigen Entstehung von Absatzmärkten für Konsumgüter zu profitieren. Wichtig ist auch, dass diese Unternehmen dank ihrer weltweiten Diversifizierung, der hohen Cashflows, konservativen Finanzen und relativ geringen Konjunktursensitivität ein erhebliches Maß an Sicherheit bieten.

French stockte zudem die Position in **BHP Billiton** auf, nachdem er den Titel im Dezember wieder ins Portfolio genommen hatte. BHP besitzt einige der besten Bergbau-Assets in seinem Bereich und hat dank seiner Finanzkraft gute Chancen, sein Metall- und Mineralien-Portfolio durch Übernahmen weiter auszubauen. Das ist besonders wichtig in dem rauen derzeitigen Umfeld, in dem kleinere Player, die nicht über finanzielle Mittel wie BHP verfügen, stärker übernahmegefährdet sind.

Im Januar wurden keine Positionen des Fonds aufgelöst oder neu aufgebaut.

### Portfolioaufteilung nach Marktkapitalisierung (%)

	Fonds	Benchmark	Relativ
Mega-Cap (\$50 Mrd.+)	4,9	25,7	-20,8
Large-Cap (\$10-50 Mrd.)	10,8	40,3	-29,5
Mid-Cap (\$2-10 Mrd.)	43,3	27,2	16,1
Small-Cap (<\$2 Mrd.)	40,3	6,8	33,5
Kasse	0,7	0,0	0,7

### Gewichtung von Industrien (%)

Industrie	Fonds	Benchmark	Relativ
Grundstoffe	26,1	11,3	14,8
Verbrauchsgüter	33,5	22,9	10,6
Gesundheitswesen	6,4	0,0	6,4
Finanzdienstleistungen	1,4	0,0	1,4
Telekommunikation	0,0	0,0	0,0
Industrieunternehmen	15,9	21,1	-5,2
Verbraucherdienstleistungen	7,4	12,9	-5,5
Versorger	0,0	10,6	-10,6
Öl & Gas	8,8	21,2	-12,5
Kasse	0,7	0,0	0,7

### Gewichtung von Ländern (%)

	Fonds	Benchmark	Relativ
USA	32,6	44,1	-11,5
Australien	19,1	2,5	16,6
Großbritannien	18,2	9,9	8,3
Frankreich	13,2	5,5	7,7
Österreich	3,5	0,1	3,4
Irland	3,0	0,2	2,8
Singapur	2,7	0,4	2,3
Deutschland	1,7	4,2	-2,5
Hongkong	1,7	1,5	0,2
Andere Länder	3,7	31,7	-28,0

## Die 10 größten Positionen %

Titel	Land	Industrie	Fonds	Benchmark
Constellation Brands	USA	Verbrauchsgüter	5,3	0,0
Santos	Australien	Öl & Gas	4,7	0,1
Unilever	Großbritannien	Verbrauchsgüter	4,6	0,3
Colgate Palmolive	USA	Verbrauchsgüter	4,5	0,4
EADS	Frankreich	Industrieunternehmen	4,2	0,1
Tullow Oil	Großbritannien	Öl & Gas	3,9	0,1
Imerys	Frankreich	Grundstoffe	3,6	0,0
Dentsply International	USA	Gesundheitswesen	3,3	0,0
Scotts Miracle	USA	Verbrauchsgüter	3,1	0,0
Sims	Australien	Industrieunternehmen	3,1	0,0

Ausschließlich für Ihren Gebrauch bestimmt. Nicht zur Weiterleitung an andere Personen oder Einrichtungen. Das vorliegende Dokument richtet sich ausschließlich an Investment-Experten. Quellen der Portfolio- und Performance-Daten: Morningstar, Inc. und M&G, Stand 31. Januar 2009 Quelle der Performance-Angaben: Morningstar, Inc., deutsche Datenbank. Die Performance wird auf Grundlage des reinvestierten Nettoertrags in Euro (zuvor Deutsche Mark) berechnet und bezieht sich auf den Erwerb thesaurierender, in Euro denominierter Anteile ohne Einbeziehung von Ausgabeaufschlag oder Steuern. Für die Berechnung der Performance von Fonds, die von Unit Trusts (UK) in OEIC-Teilfonds umgewandelt wurden, wurde der Unit-Trust-Rücknahmepreis in die Preisbasis umgerechnet, die für die OEIC-Teilfonds verwendet wird. Die in diesem Dokument genannten Organismen für die gemeinsame Anlage (die „OGAW“) sind offene Investmentfonds mit variablem Kapital, die in England und Wales gegründet wurden. First Independent Fund Services, Klausstrasse 33, 8008 Zürich, vertritt die OGAW in der Schweiz („Vertreter in der Schweiz“). JPMorgan Chase Bank, New York, Zweigniederlassung Zürich, fungiert als Zahlstelle in der Schweiz. Diese Informationen sind nicht als Angebot oder Aufforderung zum Kauf von Anteilen an einem der hier erwähnten Fonds zu verstehen. Zeichnungen von Anteilen eines Fonds sollten nur auf der Grundlage des aktuellen Verkaufsprospekts erfolgen. Der vorliegende Verkaufsprospekt, der vereinfachte Verkaufsprospekt, der Jahresbericht und der darauf folgende Halbjahresbericht sind in gedruckter Form kostenlos beim ACD unter folgender Adresse erhältlich: M&G Securities Limited, Laurence Pountney Hill, London, EC4R 0HH, GB, oder: M&G International Investments Ltd., Niederlassung Deutschland, Joachimstaler Straße 10-12, D-10719 Berlin, J.P. Morgan AG, Junghofstr. 14, D-60311 Frankfurt am Main, M&G International Investments Ltd, Raiffeisen Zentralbank Österreich AG, Am Stadtpark 9, A-1030 Wien, J.P. Morgan Bank Luxembourg S.A., 5 Rue Plaetis, L-2338 Luxemburg, Vertreter der Schweiz in Zürich. Bitte lesen Sie vor der Zeichnung von Anteilen den Verkaufsprospekt, in dem die mit diesen Fonds verbundenen Anlagerisiken aufgeführt sind. Diese Finanzwerbung wird herausgegeben von M&G International Investments Ltd. (eingetragener Sitz: Laurence Pountney Hill, London EC4R 0HH), von der Financial Services Authority (FSA) autorisiert und beaufsichtigt. CC 3221